

Fifty-Fifty-Aktiv

Infoveranstaltung

für Schulen

am 24.05.2023



Agenda

- Begrüßung
- Wer ist heute da?
- Klimaschutz und BNE in München
- Vorstellung des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms
- Vorstellung Unterstützungsangebote und Material
- Individuelle nächste Schritte und Austausch in Kleingruppen
- Fragen und Abschluss



Wer ist heute dabei?

Edupad



Klimaschutz und BNE in München



Klimaneutralität 2035

- Beschluss des Stadtrats vom 18.12.2019:
 - Die Stadt München setzt sich das Ziel bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Die Stadtverwaltung soll schon bis 2030 klimaneutral sein.
 - Der Klimanotstand wurde ausgerufen.
- Grundsatzbeschluss I (Juli 2021) und II (Januar 2022):
 - Klimaschutzmaßnahmen aller Referate
 - Einführung Klimarat
 - Einführung Klimaprüfung von Beschlüssen



Agenda 2030

Juni 2016 Unterzeichnung der Städtetagsresolution zur Agenda 2030 durch OB Reiter → Bekenntnis der LHM zur lokalen Umsetzung der SDGs:

- SDG 4 zielt auf die Gewährleistung von hochwertiger Bildung für alle ab. Im Unterziel 4.7 wird explizit auf BNE Bezug genommen.
- BNE ist ein Schlüsselinstrument zur Erreichung der SDGs auf lokaler Ebene (Klimaschutz, Biodiversität, etc.)



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- Ziel von BNE: Alle Menschen zu einem nachhaltigeren Lebensstil befähigen.
- BNE „bezeichnet ein ganzheitliches Bildungskonzept, das Lernende dazu befähigt, vor dem Hintergrund globaler, ökologischer, ökonomischer und sozialer Herausforderungen informierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zum Schutz der Umwelt, für eine nachhaltige Wirtschaft und eine gerechte Gesellschaft zu handeln – für aktuelle und künftige Generationen.“ (BMBF)
- Mär. 2017: Münchner Bildungskonferenz zu BNE
- Sep. 2018: Stadtratshearing zu BNE in München
- Nov. 2018: Auftrag des Stadtrats zur Erstellung einer BNE-Konzeption an RBS & RKU



BNE VISION 2030

Video: https://www.youtube.com/watch?v=_eFw_CU8diM



BNE VISION 2030

- 2019-2022: Erarbeitung in einem stadtweiten, partizipativen Prozess (7 Arbeitskreise aus: Verwaltung, BNE-Akteur*innen, Pädagog*innen, Wissenschaft usw.)
- Ziel: Strukturelle Verankerung von BNE in allen Bildungsbereichen in München
- Ergebnis: Handlungsprogramm mit rund 350 Maßnahmen in 7 Bildungsbereichen, 3 Schwerpunktthemen und einem zentralen Steuerungsbereich
- Vorstellung des Programms auf dem BNE Fachtag im Juli und Beschluss im Nov. 2022 von u.a. folgenden Ressourcen:
 - Fachstelle BNE im RBS & RKU
 - Koordinierungsstellen BNE im RBS für Schule, Berufliche Bildung, Frühkindliche Bildung
 - 1 LWStd. für BNE-Beauftragte an städt. allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
 - 60.000 € Projektmittel in 2023 für allgemeinbildende Schulen
 - 17.000 € Sachmittel in 2023 für Projekte, päd. Handreichungen und Veranstaltungen für Kitas
- Handlungsprogramm, genauere Maßnahmenbeschreibungen, Veranstaltungsdokumentationen, Newsletter und weitere Informationen unter: www.pi-muenchen.de/bnevision2030



BNE-Projektmittel für allgemeinbildende Schulen



- In 2023 insgesamt 60.000 € für allgemeinbildende öffentliche Schulen und Tagesheime in München
- Ziel: BNE-Projekte fördern und Kooperationen mit externen BNE-Akteur*innen ermöglichen
- Bis zu 1.000 € können ab sofort beim Referat für Bildung und Sport unkompliziert beantragt werden
- Alle weiteren Informationen zum Hintergrund, dem Antragsverfahren und den Bedingungen unter „Ausschreibung“ auf www.pi-muenchen.de/bnevision2030
- Fragen per E-Mail an: bne.a.rbs@muenchen.de



Fifty-Fifty-Aktiv – Ressourcensparprogramm für Münchener Kitas und Schulen



Allgemeines zu *Fifty-Fifty-Aktiv*



Die Ziele:



Fifty-Fifty-Aktiv



- 50% der eingesparten Kosten kommen den Einrichtungen zu Gute
- 50% der eingesparten Kosten erhält der Sachaufwandsträger als Haushaltsentlastung
- Nicht nur Einsparungen sondern auch Aktivitäten werden belohnt



Das Fifty-Fifty-Aktiv Team der LHM



Referat für Bildung und Sport

- Koordination Fifty-Fifty-Aktiv: Markus Mitterer, Asya Unger, Marion Weiß (PI-ZKB-Stab)
- Ansprechpartnerin für Technisches: Simone Magdolen (RBS-ZIM)
- Pädagogische Unterstützung, Fortbildungen: Ron Otto (PI-ZKB-FB3.1)

Baureferat

- Technische Betreuung, Auswertung Verbrauchsdaten, Berechnung der Prämie: Katharina Kick & Sylvia Hasenheit (BAU-H94)

Referat für Klima- und Umweltschutz

- Fachlicher Austausch und Unterstützung von Klimaschutzaktivitäten an Münchner Schulen: Sabine Grams (RKU-UVO21)

Weitere Unterstützung durch die Geschäftsbereiche des RBS

- Christian Löschner, Anja Löwigt (RBS-B), Marcus Euteneuer (RBS-A), Sabrina Goßling (RBS-KITA)

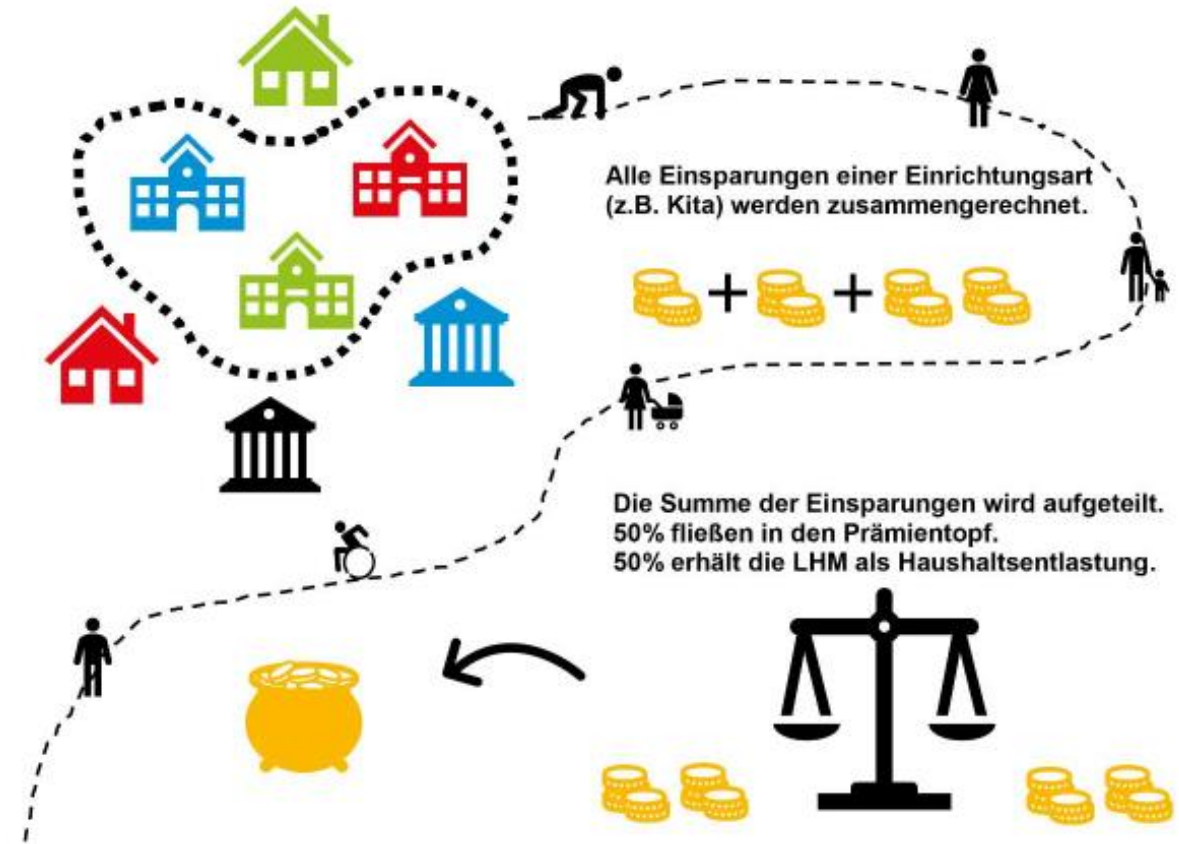


Wie setzt sich die Prämie zusammen?



Der Prämientopf

- Je Einrichtungsart wird ein eigener Prämientopf gebildet.
- 50% der eingesparten Kosten aller Einrichtungen einer Art fließen in den Prämientopf.
- Der gesamte Prämientopf wird über die Ressourceneinsparprämie und der Aktivitätenprämie an die Einrichtungen ausgeschüttet.



Bestandteile der Prämie

Ressourceneinsparprämie für Einsparungen bei:

- Wasser
 - Wärme (Heizung)
 - Strom
-
- Aktivitätenprämie für Umwelt- und Klimaschutz Projekte (NEU seit Schuljahr 2021/2022)



Jede Einrichtung erhält 25% ihrer individuellen Einsparung als Einsparprämie.



Jede Einrichtung erhält je nach erzielter Punktzahl eine unterschiedliche Aktivitätenprämie.



Die Ressourceneinsparprämie

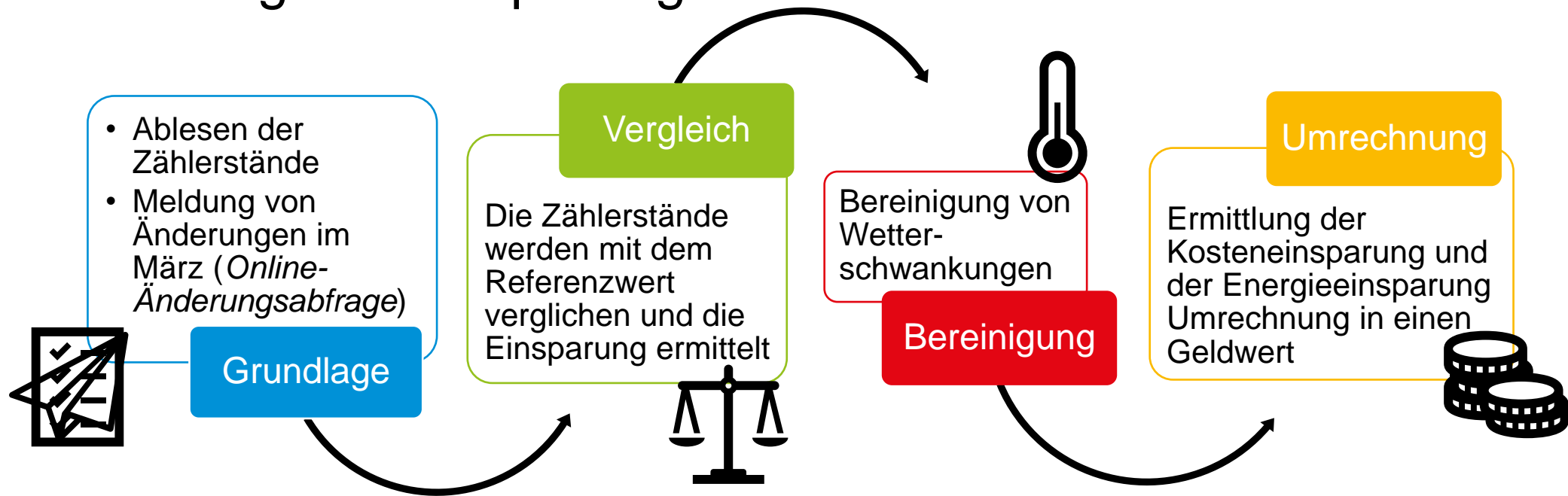
- Die Hälfte des Prämientopfes wird über die Ressourceneinsparprämie ausgeschüttet.
- Jede Einrichtung erhält hierbei 25% ihrer individuell eingesparten Kosten.

Grundlage für die Berechnung sind die Verbrauchsdaten des jeweils abgelaufene Kalenderjahrs, also des Kalenderjahres in dem das Schuljahr = Programmjahr startet.



Die Ressourceneinsparprämie

Berechnung der Einsparungen



Die Aktivitätenprämie

- Die (andere) Hälfte des Prämientopfes wird über die Aktivitätenprämie ausgeschüttet.
- Jede Einrichtung erhält je nach durchgeführten Projekten und Aktivitäten eine unterschiedliche Aktivitätenprämie. Für Bewertung wird ein Punktesystem angewendet.

Für die Aktivitätenprämie zählen alle Aktivitäten, die im Laufe des Schuljahrs = Programmjahrs durchgeführt werden.



Die Aktivitätenprämie



- In der Einrichtung werden Aktivitäten / Projekte durchgeführt



- Meldung der Aktivitäten an das Fifty-Fifty-Aktiv-Team im Juli
(*Online-Aktivitätenabfrage*)



- Bewertung der Aktivitäten / Projekte



- Berechnung der Aktivitätenprämie anhand der Punktezahl



Die Aktivitätenprämie

1. Schritt

Aktivitäten planen und durchführen:

- Alle Projekte/Aktivitäten, die zum Umwelt- und Klimaschutz beitragen, können eingereicht werden
- z.B. Durchsagen zu Beginn der Heizperiode, Projekttag etc.
- Entwickeln Sie gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen Ideen.



Die Aktivitätenprämie

2. Schritt

Aktivitäten melden

- Mittels der Online-Aktivitätenabfrage werden Aktivitäten am Ende des Schuljahres an das Fifty-Fifty-Aktiv-Team gemeldet.
Der Fragebogen umfasst zwei Teile:
 - Strukturen zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm an der Einrichtung
 - pädagogische Aktivitäten/Projekte

Weitere Hinweise zum Fragebogen und Hilfestellung zum Ausfüllen finden Sie in der [Ausfüllhilfe Aktivitätenabfrage für Teilnehmende](#). Ein Muster des Fragebogens finden Sie im Begleitordner.



Die Aktivitätenprämie

3. Schritt

Bewertung der Aktivitäten

- Die eingereichten Aktivitäten werden mit Punkten bewertet
- Dabei werden u.a. folgende Kriterien berücksichtigt: Thema, Beteiligung, Aufwand, Ziel, Erfolg, Kontinuität, Kommunikation

Das Punkteschema und eine statistische Auswertung der Fifty-Fifty-Aktiv Aktivitätenabfrage für das Programmjahr 2021/22 können Sie [hier](#) einsehen.



Die Aktivitätenprämie

4. Schritt

Berechnung der Prämie

- Die erzielten Punkte werden mit der Gesamtpunktzahl aller Einrichtungen einer Art ins Verhältnis gesetzt
- Gemäß des ermittelten Anteils wird die Prämie ausgeschüttet



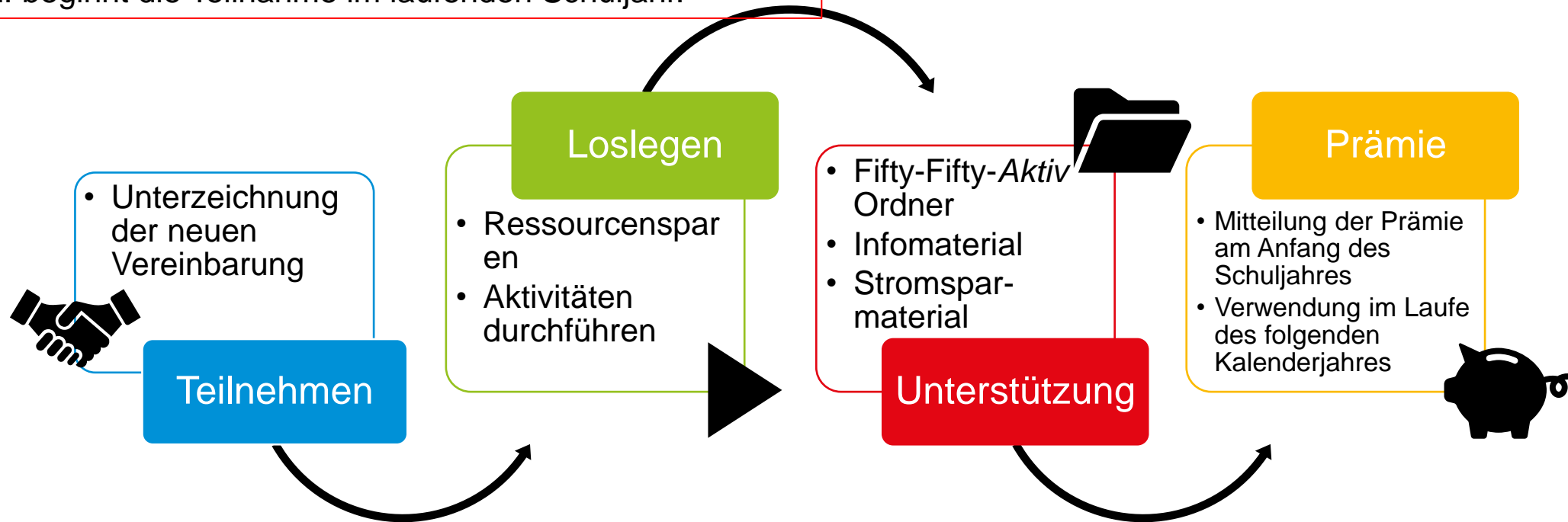
Das Programmjahr

Das Programmjahr entspricht dem Schuljahr und läuft vom 01.09. bis zum 31.08.



Ablauf

Schreiben Sie eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de um die Vereinbarungen zugeschickt zu bekommen. Bei Anmeldung bis 31.12. beginnt die Teilnahme im laufenden Schuljahr.



Das Programmjahr



Melden Sie regelmäßig (einmal im Jahr) den Zählerstand per Ablesekarte an die SWM. Sollten Sie keine Ablesekarte zugeschickt bekommen haben, fragen Sie im Referat für Bildung und Sport nach. Werden die Verbräuche nicht gemeldet, können sie nur geschätzt werden, was zu einer Verfälschung der Berechnung führt.

Die fristgerechten Rückmeldungen zur Änderungs- und Aktivitätenabfrage (im März und Juli) sind zwingende Voraussetzung für die Berechnung der Prämie. Einen jeweils aktuellen Link zur Online-Abfrage erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.



Prämienverwendung



Prämienverwendung und -abruf



- Die Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie wird einrichtungsbezogen ermittelt und muss im Jahr der Bereitstellung genutzt werden, also die Ausgaben bis zum Ende des Haushaltsjahres getätigt werden. Das Ansparen von Prämien ist ab dem Programmjahr 2022/2023 nicht mehr möglich.
- Beschaffungen aus dem Fifty-Fifty-Aktiv-Budget wickeln Sie bitte in Abstimmung mit Ihrer Einrichtungsleitung bzw. mit der Haushaltskraft vor Ort ab.
- Die Fifty-Fifty-Aktiv-Prämie darf nicht auf Konten von Fördervereinen oder sonstige private Konten übertragen werden.
- Die Prämie ist nur für schulbezogene Aktivitäten bzw. im Sinne des Fifty-Fifty-Aktiv-Programms unter Beachtung der städtischen Beschaffungsordnung zu verwenden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte vor Tätigung der Ausgabe an das Fifty-Fifty-Aktiv-Team.



Prämienverwendung

- **Partizipative Entscheidung:** gemeinsame Entscheidung der Beteiligten über den Einsatz der Prämie.
- **Belohnung und Motivation:** Die Prämie soll den Beteiligten zu Gute kommen und so das Engagement belohnen sowie weiter zum Klimaschutz motivieren. Die Prämie soll zeitnah verwendet werden. Eine Übertragung in das Folgejahr wird zukünftig nicht mehr möglich sein.
- **Kommunikation und Transparenz:** Einsparergebnis und Verwendung in der Schul-/Kitafamilie kommunizieren.
- **Verwendungsbeispiele:** Material für Klimaschutzprojekte, Spielgeräte, Ausflüge, Wasserbar, Nachhaltigkeitsprojekte mit externen Partner*innen, Aktivität der Umwelt-AG...

Hinweise und Anregungen zur Verwendung der Prämie finden Sie im Dokument [Hinweise zur Prämienverwendung](#)



Unterstützungsangebote und Materialien



Webseite und Material

Zentrale Informationsseite zu Fifty-Fifty-Aktiv:
www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

Fifty-Fifty-Aktiv: Schritt für Schritt

Warum das Ganze? - Klimaschutz in München	+
Ziele von Fifty-Fifty-Aktiv	+
Mitmachen - So einfach geht's!	+
Die Prämie - Was bringt Fifty-Fifty-Aktiv den Schulen und Kitas?	+
Unterstützung durch das Fifty-Fifty-Aktiv Team	+
Flyer und allgemeine Informationen	+

Fifty-Fifty-Aktiv: Materialien, Themendossiers und weitere Informationen

Downloads für teilnehmende Einrichtungen	+
Informationen für Eltern	+



Bestellung von Hilfsmitteln: Messgeräte, Steckerleisten, Poster, Postkarten usw.

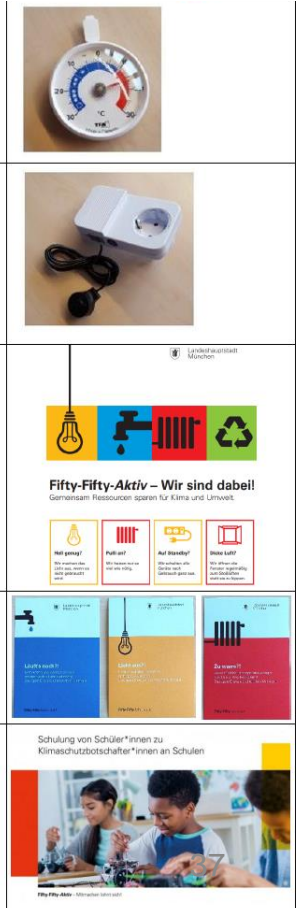
Hilfsmittel zum Ressourcensparen



Hilfsmittel zum Ressourcensparen

Fifty-Fifty-Aktiv-Einrichtungen können die folgenden Materialien beim Fifty-Fifty-Aktiv-Team bestellen. Schicken Sie uns hierzu den ausgefüllten Bestellschein auf der letzten Seite per E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de.

6-fach Mehrfachsteckdose mit Kippschalter - Max. 3.500 W - Betriebsspannung 16/250~ - Kabellänge 1,4 m Anwendung: Geräte wie PCs, Bildschirme, Beamer oder Objektkameras verbrauchen auch im Standby-Modus Strom. Mit einer schaltbaren Steckerleiste können diese Geräte ganz vom Stromnetz genommen werden.	
3-fach Mehrfachsteckdose mit Kippschalter - Max. 3.500 W - Betriebsspannung 16/250~ - Kabellänge 1,4 m Anwendung: Geräte wie PCs, Bildschirme, Beamer oder Objektkameras verbrauchen auch im Standby-Modus Strom. Mit einer schaltbaren Steckerleiste können diese Geräte ganz vom Stromnetz genommen werden.	
Wandthermometer Anwendung: Zu kalt? Zu warm? Um die Temperatur in Klassenzimmern oder Fluren auf die empfohlene Temperatur einstellen zu können, ist es notwendig, die Temperatur objektiv messen zu können. Deshalb ist ein Thermometer beispielsweise im Klassenzimmer oder im Schlafräum der Kita sinnvoll.	
Energiekosten-Messgerät - Betriebsspannung 230 V ~/50 Hz - Max. Strom ca. 13 – 16 A - Max. Leistung 3.000 W - Programmierungserhaltung Anwendung: In Schulen oder Gebäuden verstecken sich unzählige Geräte, die mehr Strom verbrauchen als vermutet. Mit einem Energiekosten-Messgerät können Sie die Strom-	z.B. Dayhome EKM-1500 oder Voltcraft Enerov Check 3000



Fifty-Fifty-Aktiv-Begleitordner



Vorworte	
Florian Kraus, Stadtschulrat	3
Bettina Betz, Leitende Schulamtsdirektorin	5
Hinweise zum Ordner	7
Impressum	8
1 Das Fifty-Fifty-Aktiv-Programm	1
2 Organisatorisches	1
2.1 Rahmenbedingungen	1
2.2 Ablauf und Zuständigkeiten	3
2.3 Prämien	6
2.4 Organisatorisches – Material:	13
Rechenbeispiel	15
Änderungsabfrage	17
Aktivitätenabfrage Kita	19
Aktivitätenabfrage Schule	25

3 Umsetzung in der Einrichtung	1
3.1 Organisation, Prozesse, Zuständigkeiten	1
3.2 Bildungskonzept	4
3.3 Handlungsfelder und Maßnahmen	16
3.4 Umsetzung in der Einrichtung – Material:	27
Elternbrief	29
Checkliste FFA-Beauftragte	31
Checkliste-Technische-Hausverwaltung	33
Kickoff-Bingo	47
Energie-Memory	51
4 Dokumentation	1
4.1 Dokumentation – Material	3
Protokollvorlage	5
Projektliste	7
Prämienausgabenliste	9



1

Fifty-Fifty-Aktiv Programm

Fifty-Fifty-Aktiv Programm

Fifty-Fifty-Aktiv – Mitmachen lohnt sich!

2 Organisatorisches

Prämie nutzen
Entscheiden Sie gemeinsam mit allen Beteiligten, wie Sie die Prämie nutzen möchten, z.B. für die Finanzierung von Ausflügen, Festen und Projekttagen, für die Belohnung der Klimaschutzbotschafter*innen in den Klassen, für pädagogische Materialien oder weitere Klimaschutzaktivitäten.




Abbildung 1: Ablauf

Wichtige Termine im Jahresverlauf

Mit der Weiterentwicklung zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm wird der Betrachtungszeitraum des Programmjahres ab dem 1. September 2021 dem Schuljahr angelehnt (1. September bis 31. August). Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Rückmeldetermine für die Ressourcensparprämie und die Aktivitätenprämie.

Aktion/Tätigkeit	Termin
Betrachtungszeitraum/Programmjahr	1. September bis 31. August (= Schuljahr)
Rückmeldetermin Ressourcensparprämie	1. März mit Daten des Vorjahres
Rückmeldetermin Aktivitätenprämie	31. Juli mit Aktivitäten des abgelaufenen Schuljahres
Bekanntgabe der Ergebnisse und Prämienvergabe	Oktober/November
Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen	Zwei Mal im Jahr

Fifty-Fifty-Aktiv

3 Umsetzung in der Einrichtung

Technische Maßnahmen

Die Umsetzung technischer Maßnahmen liegt in der Regel bei der THV. Daher ist ein regelmäßiger Austausch besonders wichtig.

- Damit die Heizkörper schnell und gleichmäßig warm werden, sollten sie regelmäßig entlüftet werden.
- Eine gute Isolation der Heizungsrohre ist wichtig, damit wenig Wärme verloren geht. Sind Leitungen, Speicher, Pumpen oder Armaturen nicht ausreichend gedämmt oder die Dämmung beschädigt, melden Sie diese an das Baureferat.
- Dichtungen der Fenster sollten überprüft und ausgetauscht werden, wenn sie alt und brüchig sind. Um zugefrorene Fenster zu enttauen, hilft der Einsatz einer Wärmebildkamera oder eines brennenden Teelichts, das vor das Fenster gehalten wird.

Strom

Für allgemeinbildende Schulen in München (> 3500 m²) betrug der durchschnittliche Stromverbrauch im Jahr 2020 15,6 MWh/m². Alle 200 allgemeinbildenden Schulen verbrauchten zusammen 37.000 MWh Strom, die Kosten hierfür lagen bei 8,1 Millionen Euro. Für Kitas ergab sich im Jahr 2020 ein durchschnittlicher Verbrauch von 37,5 MWh/m². Die 440 städtischen Kindertageseinrichtungen verbrauchten insgesamt 7.300 MWh Strom für knapp 1,8 Millionen Euro. Gemeinsam verbrauchen Schulen und Kindertageseinrichtungen 44.300 MWh/Jahr an Strom, was etwa dem Verbrauch von 11.300 Vier-Personen-Haushalten entspricht. Verbrauch und Kosten können schon durch einfache Verhaltensänderungen reduziert werden. Manchmal können auch kleinere Investitionen dabei helfen, den Energieverbrauch an der Einrichtung deutlich zu senken.

Verhaltensmaßnahmen

Nicht nur die Temperatur kann gemessen werden, auch die Beleuchtungsstärke lässt sich mit einem Messgerät bestimmen. Dieses misst sich Luxmeter und zeigt die Beleuchtungsstärke in der Einheit Lux an. Die in verschiedenen Räumen oder Gebäudebereichen gemessenen Luxwerte geben Auskunft darüber, ob die Beleuchtung dort eventuell zu hell oder zu dunkel ist. Vor allem im Eingangsbereich und in den Fluren kann überprüft werden, ob nicht einige Leuchtmittel von der technischen Hausverwaltung entfernt werden können, um Strom zu sparen. Eine Übersicht über die empfohlenen Luxwerte befindet sich auf Seite 21. Zu wissen, wie viel Strom verschiedene elektrische Geräte verbrauchen, ist ein wichtiger Schritt zum Stromsparen. Mit Hilfe eines Energiekostenmessgeräts, das beim Fifty-Fifty-Aktiv-Team bestellt werden kann, kann die Leistung eines elektrischen Gerätes sowie dessen Energieverbrauch und -kosten über eine bestimmte Zeit ermittelt werden. Zudem gibt das

Fifty-Fifty-Aktiv

3 Umsetzung in der Einrichtung - Material

Checkliste für Fifty-Fifty-Aktiv-Beauftragte

...in Kontakt mit dem Fifty-Fifty-Aktiv-Team

- Teilnahmewunsch äußern
- Vereinbarung unterschreiben
- Änderungsanfrage und Aktivitätsanfrage ausfüllen unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv
- Hilfsmittel zum Ressourcensparen bestellen (Bestellformular unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv)
- Ablesedaten fristgerecht online eingeben / zusenden
- Ideen, Herausforderungen und Wünsche kommunizieren

... an der Einrichtung

- Regelmäßige Treffen mit der THV und der Einrichtungsleitung koordinieren
- Räume mit Thermometern, Plakaten mit Energiespartipps etc. ausstatten
- Ressourcensparmöglichkeiten regelmäßig kommunizieren in Lehrer*innenkonferenzen, Teamitzungen, Klassensprecher*innenversammlungen, im Schulforum, bei Elternabenden und Elternbeiratsitzungen
- Projekte und Aktionen zum Ressourcensparen anstoßen und durchführen
- Bildungsmaterialien für Kolleg*innen zur Verfügung stellen
- Klimaschutzbotschafter*innen in den Klassen/Gruppen ausbilden, koordinieren und belohnen
- Regelmäßiges Überprüfen der Umsetzung von Energie- und Wasserspartipps und Maßnahmen zur Müllvermeidung und -trennung
- Höhe der Prämie kommunizieren
- Alle Beteiligten in die Entscheidung, wie die Prämie verwendet werden soll, einbeziehen

Fifty-Fifty-Aktiv



Good Practice Sammlung:

<https://padlet.com/fiftyfiftyaktiv/1tndgiov9tu42dxe>

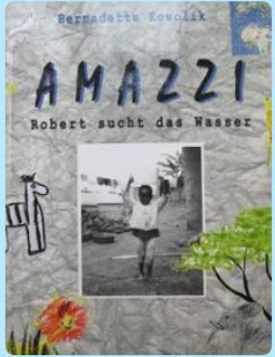





padlet

KLONEN TEILEN

Fifty-Fifty-Aktiv 13T.

Fifty-Fifty-Aktiv: Good-Practice-Beispiele

allgemeine Projektanregungen zu verschiedenen Nachhaltigkeitsthemen (weiß) sowie zu den Themenfeldern Strom (gelb), Heizung (rot), Wasser (blau) und Abfall (grün) für Kitas und Schulen

Kita	Grundschule / Förderzentrum	Mittelschule	Realschule	Gymnasium	Berufsbildende Schule
<p>Wie kostbar ist das Wasser?</p>  <p>Einrichtung: Katholischer Kindergarten Sankt Marienstift, Wolgast Projektbeschreibung: Basierend auf dem Buch "Amazzi - Robert sucht das Wasser" begleiten die Kindergartenkinder 13 Tage lang Robert aus Uganda in seinem Alltag und auf der Suche nach Wasser. Sie erfahren, dass nicht...</p>	<p>Die Isar-Umwelt-Ninjas nehmen den Müll in die Zange</p>  <p>Einrichtung: SFZ München Mitte 2 Projektbeschreibung: Die AG Umwelt ruft zum Wettbewerb "Nimm den Müll in die Zange" auf. Teilnehmende gestalten Holzzangen mit motivierenden Slogans. Jeden Freitag führen Klassen eine Müllsammelaktion in Schulumgebung durch und präsentieren die Ergebnisse auf einem Umweltschutz-Padlet. Zielgruppe: feste Gruppe aus 12 Schüler*innen der 3. Klasse (9-10 Jahre) Status: seit 2019/20, fortlaufend Link: https://ogy.de/Umwelt</p>	<p>Alfons for Future</p>  <p>Einrichtung: Mittelschule an der Alfonsstraße, München Projektbeschreibung: An drei Projektvormittagen konnten 430 Schüler*innen der Mittelschule an der Alfonsstraße aus einem Angebot an 24 Nachhaltigkeitsworkshops wählen. Themen waren z.B. "Wasser ist Leben", "Glas? Plastik? Zero Waste!" oder "Klimawandel auf dem Teller". Zielgruppe: 5.-10. Jahrgangsstufe Status: 10.-12.03.2020, abgeschlossen Link: https://hsalf.musin.de/index.php Kontakt: ms-alfonsstr-8@muenchen.de</p>	<p>Maßnahmen zum Klimaschutz im Schuljahr 2019/29</p>  <p>Einrichtung: Carl-von-Linde-Realschule, München Projektbeschreibung: Die Carl-von-Linde-Realschule ist "Fairtrade Schule" und "Umweltschule in Europa/Internationale Nachhaltigkeitsschule". Um diese Auszeichnungen zu erhalten führte die Schule verschiedene Aktionen und Projekte durch, z.B. Schulstart mit dem blauen Engel, Müllmanagement, Schulung von Schüler*innen zu Umweltbeauftragten oder Handsammelaktion. Zielgruppe: 5.-10. Jahrgangsstufe</p>	<p>Clever heizen</p>  <p>Einrichtung: Bertolt-Brecht-Gymnasium, Dresden Projektbeschreibung: Da die Heizung zu den größten Energiefressern gehört, haben die Schüler*innen sich alle Komponenten der Heizanlage genau angeschaut. Zusätzlich überprüften sie mit Datenloggern die Temperaturentwicklung in der ganzen Schule. Anhand der Ergebnisse wurden die Heizzeiten mit Hilfe von Fachleuten neu eingestellt und defekte Elemente im Heizkreislauf aufgespürt sowie wenn nötig ausgewechselt. Zielgruppe: Schüler*innenfirma, 14 Teilnehmende, 13-18 Jahre</p>	<p>Pfandraising fürs Klima</p>  <p>Einrichtung: Städtische Berufsschule München - Zahntechnik, Chemie-, Biologie- und Drogerieberufe Projektbeschreibung: Die Schüler*innen sammeln in extra dafür vorgesehenen Pfandsammelbehältern ihre Pfandflaschen und spenden den Erlös der Pfandrückgabe an die Münchner Umweltorganisation Green City e.V. Zielgruppe: Berufsschüler*innen Status: seit 2018, fortlaufend Link: https://bs-zt-chem.musin.de/index.php Kontakt: bs-zahntechnik@muenchen.de Sonstiges: https://www.greencity.de/projekt</p>



Klimaschutzbotschafter*innen

Leitfäden und Material für die Schularten Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium:

- Genaue Ablaufbeschreibung der Schulung bzw. einzelner Stunden
- Anleitungen, Checklisten, Bilder usw. zum Download unter: www.pi-muenchen.de/ksb



Leitfaden

Schulung von Schüler*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen **an Grundschulen**



Fifty-Fifty-Aktiv – Mitmachen lohnt sich!

Mit Unterstützung von
GREEN CITY
Der Verein.



Leitfaden

Schulung von Schüler*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen **an Mittelschulen**



Fifty-Fifty-Aktiv – Mitmachen lohnt sich!

Mit Unterstützung von
GREEN CITY
Der Verein.



Leitfaden

Schulung von Schüler*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen **an Realschulen**
Jahrgangsstufen 5.–7.



Fifty-Fifty-Aktiv – Mitmachen lohnt sich!

Mit Unterstützung von
GREEN CITY
Der Verein.



Leitfaden

Schulung von Schüler*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen **an Gymnasien**
Jahrgangsstufen 8.–10.



Fifty-Fifty-Aktiv – Mitmachen lohnt sich!

Mit Unterstützung von
GREEN CITY
Der Verein.



Weitere Angebote

- Fifty-Fifty-Aktiv-Newsletter (ca. 4 x Jahr) und Themendossiers (bisher „Klimakrise“, „Strom“, „Abfall“, „Wasser“, „Heizen“)
- Begehungen durch das Fifty-Fifty-Aktiv-Team und individuelle Beratung durch Green City e.V. (begrenzte Verfügbarkeit)
- Fifty-Fifty-Aktiv-Veranstaltungen mit Austausch und Vernetzungsmöglichkeit
- Leitfaden Abfallvermeidung und -trennung an Münchner Schulen (pi-muenchen.de/abfallvermeidung-und-trennung)
- Erstellung eines CO₂-Fußabdrucks für Schulen und Kitas (pi-muenchen.de/co2-fussabdruck)
- Regelmäßige Vernetzungstreffen zu BNE/Klimaschutz für Schulen (pi-muenchen.de/vernetzungstreffen-bne-fuer-schulen)
- Fortbildungen und Schüler*innenprogramm zu BNE (pi-muenchen.de/bne-in-schulen/)
- München spart Energie – seid ihr dabei?: Empfehlungen und pädagogische Begleitmaterialien zusammengefasst unter: www.muenchen.de/energiespartipps



Individuelle nächste Schritte und Austausch in Kleingruppen



Fragen für die Einzelarbeit

- Welche Maßnahmen will ich als erstes angehen?
- Wen kann ich dazu mit ins Boot holen?
- Was sind meine nächsten konkreten Schritte zur Umsetzung?

Mögliche Maßnahmen:

- Umwelt-AG gründen
- CO2-Fußabdruck der Schule erstellen mit möglichst vielen Beteiligten
- Klimacheck-Rundgang an der Schule
- mit Klassenübergreifendem Projekt Mülltrennung einführen (mit THV, Lehrkräften, Schüler*innen,...)
- Energie-Aktionstag durchführen
- Zero-Waste-Tag durchführen
- Umweltbeauftragte (Energiescouts/Klimaschutzbotschafter*innen) in den Klassen einführen
- In der Heizperiode auf richtiges Lüften hinweisen (kein Kipplüften), Thermometer in den Klassenzimmern aufstellen
- In den Räumen schauen, dass die Heizkörper nicht durch Regale, Schränke und Vorhänge zugestellt sind.
- Hinweisschilder im Schulhaus aufhängen



Fragen für die Kleingruppen

- Was tun wir an meiner Einrichtung schon in den Bereichen Strom, Wärme, Wasser und Müll?
- Wie ist Klimaschutz und BNE in unserer Einrichtung verankert? Bekomme ich Unterstützung von der Einrichtungsleitung oder Kolleg*innen?
- Wo gibt's Probleme oder Herausforderungen?
- Bekomme ich Unterstützung von der Einrichtungsleitung oder Kolleg*innen?
- Welche Unterstützung wünsche ich mir durch das Fifty-Fifty-Aktiv-Team?



Offene Fragen, Termine & Kontakt



Termine



- 28.09.2023 Fifty-Fifty-Aktiv-Jahresveranstaltung
- 18.10.2023 Fachtag BNE VISION 2030
- Anmeldung zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm bis 31.12.23 für Teilnahme im Schuljahr 2023/24



Hinweise & Kontakt

- **Mitmachen im nächsten Programmjahr?** Bitte senden Sie eine E-Mail an fifty-fifty-aktiv@muenchen.de um die Vereinbarung zu erhalten.
- Sie haben **organisatorische Fragen**, benötigen Unterstützung oder **Energiesparmaterial**? Melden Sie sich beim Fifty-Fifty-Aktiv-Team im RBS: fifty-fifty-aktiv@muenchen.de
- Sie haben ein Thema bzw. einen Hinweis für den **Newsletter** oder die **Themendossiers**? Melden Sie sich beim Fifty-Fifty-Aktiv-Begleiteteam von Green City e.V.: fifty-fifty-aktiv@greencity.de
- Weitere Informationen zum Fifty-Fifty-Aktiv-Programm finden Sie unter: www.muenchen.de/fifty-fifty-aktiv

